

## Zertifikatsprogramm

# Unternehmensnachfolge

Zielgerichtetes Nachfolgemangement in Zeiten der digitalen Transformation



## Programmüberblick

Der inhabergeführte Mittelstand ist das Rückgrat der nordrhein-westfälischen Wirtschaft. Damit dieses Erfolgskonzept in die Zukunft übertragen wird, ist das Gelingen von Unternehmensnachfolgen von größter Bedeutung. Die Handelshochschule Leipzig (HHL) und die Westfälische Wilhelms-Universität (WWU) Münster haben mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen ein gemeinsames Zertifikatsprogramm entwickelt, das sich an den Bedürfnissen der designierten Nachfolger\*innen und Unternehmer\*innen orientiert und zu diesem Gelingen beitragen möchte.

Unser kompaktes Zertifikatsprogramm zur ganzheitlichen Strukturierung der Unternehmensnachfolge bereitet Nachfolger\*innen zielgerichtet auf ihre neue Aufgabe vor und unterstützt Unternehmen auf dem Weg der erfolgreichen Übergabe. In interaktiven Seminarkonzepten vermitteln wir nicht nur die Grundlagen zu den Themen Nachfolgemangement, Family Governance, Unternehmensführung und Digitale Transformation im Mittelstand, sondern wenden diese mit den Teilnehmern auf die eigenen Unternehmungen an. Die Inhalte zum Themenkomplex „Management“ werden durch die HHL umgesetzt, der Themenkomplex „Digitalisierung“ durch die WWU. Unser Zertifikatsprogramm erstreckt sich auf 15 Programmtage über einen Zeitraum von knapp sechs Monaten. Es kann einzeln oder als Tandem (Nachfolger\*in + Unternehmer\*in) absolviert werden.

## Zielsetzung

- \_ Vermittlung von Know-how und Kompetenzen zur Unternehmensnachfolge sowie zu relevanten Management- und Technologietrends
- \_ Befähigung zur Planung und Steuerung des Nachfolgeprozesses
- \_ Vorbereitung der Nachfolger\*innen auf ihre neue Rolle und ihre neuen Aufgaben
- \_ Direkte Anwendung des Erlernten auf das eigene Unternehmen
- \_ Kennenlernen und „gelebte“ Zusammenarbeit zwischen (Senior-) Unternehmer/-in und (potenziellem) Nachfolger\*in und Unternehmer\*in
- \_ Erfahrungsaustausch und Vernetzung mit Unternehmer\*innen der Region

## Fakten

### Zielgruppe:

Unternehmensnachfolger\*innen und (Senior-)Unternehmer\*innen für mittelständische Unternehmen in Nord-Westfalen, die sich zielgerichtet auf die Nachfolge bzw. Übergabe vorbereiten möchten

### Dauer:

3 Module mit insgesamt 15 Programmtagen innerhalb von 6 Monaten

### Abschluss:

Hochschulzertifikat mit 20 ECTS-Punkten

### Sprache:

Deutsch

### Termine:

|                |  |
|----------------|--|
| <b>Modul 1</b> | 04.-05.06.2021<br>02.-03.07.2021<br>27.-28.08.2021 |
| <b>Modul 2</b> | 23.-25.09.2021                                     |
| <b>Modul 3</b> | 07.-09.10.2021<br>25.-27.11.2021                   |

jeweils 9-17 Uhr

Inklusive mehrerer Netzwerkabende

### Seminarort:

**IHK Nord Westfalen**  
Sentmaringer Weg 61  
48151 Münster

### Investition:

5.400 EUR netto (inkl. Prüfung),  
4.900 EUR netto (ohne Prüfung)  
(umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 Nr. 21  
Buchst. a) Doppelbuchst. bb) UStG)

## Programmstruktur und Inhalte

### MODUL 1 (2 × 3 Tage)

#### Nachfolgemangement & Family Governance

Vorbereitung der Unternehmer und Nachfolger auf die Kernelemente im gesamten Nachfolge- und Transaktionsprozess und Erarbeitung eines Regelwerks zur Family Governance

##### Nachfolgemangement

- \_ Abwägung der Nachfolgearten: FBO vs. MBO vs. MBI
- \_ Ermittlung der Werthaltigkeit des Unternehmens
- \_ Strukturierung der verschiedenen Nachfolgearten
- \_ Strukturierung der Transaktion
- \_ Aufsetzen von Zeit- und Umsetzungsmanagement
- \_ Initiale Anwendung der Konzepte auf eigenes Unternehmen

##### Family Governance:

- \_ Rollenverständnis & Abgrenzung zwischen abgebender Generation und Nachfolger
- \_ Richtungsentscheidungen innerhalb der Familie
- \_ Meilensteine im Nachfolgeprozess
- \_ Initiale Erarbeitung einer eigenen Family Governance
- \_ Inkl. Modulprüfung

### MODUL 2 (1 × 3 Tage)

#### Unternehmensnachfolge

Vorbereitung der Nachfolger auf neue Rollen und Aufgaben sowie die Entwicklung flexibler, kundenorientierter Strategien und Konzepte zur Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit

- \_ Positionierungs- und Geschäftssystemanalysen
- \_ Werkzeuge zur Analyse der finanziellen Situation
- \_ Gestaltung flexibler, kundenorientierter Strategien
- \_ Verbindung operativer Kennzahlen (KPIs), operativer Handlungsempfehlungen sowie strategischer Steuerung
- \_ Reflektion des eigenen Führungsverhaltens
- \_ Inkl. Modulprüfung

### MODUL 3 (2 × 3 Tage)

#### Digitale Transformation im Mittelstand

Wissensaufbau zu digitalen Geschäftsmodellen, Nutzenpotenzialen von Big Data und dem Einfluss von Digitalisierung auf die Unternehmensführung sowie Erarbeitung einer Digitalen Roadmap

##### Digitalisierung und IT-Strategie

- \_ Due Diligence: Konzept, Aufgaben, Vorgehensweisen
- \_ Grundlegung und Überblick über Informations- und Kommunikationstechnologien
- \_ IT-Funktion, IT-Personal, Informationstechnologie, Anwendungs- und Informationssysteme, digitale Informationsbestände, Anwender
- \_ Framework zur Durchführung einer IT-Due Diligence
- \_ Due Diligence-Prüfung am Fallbeispiel

##### Technik und Methoden

- \_ Aufbau von datengetriebenen IT-Architekturen
- \_ Cloud-Sourcing
- \_ Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen
- \_ Entscheidungsunterstützung und Geschäftsanalytik („Business Intelligence“)
- \_ Data Warehouse-Architektur
- \_ Blockchain-Technik
- \_ Trends in der Software-Entwicklung
- \_ Einführung in Data Science
- \_ Grundlegende Konzepte der Datenanalyse

##### Geschäftsmodelle und Prozesse

- \_ Einfluss der Digitalisierung auf das Geschäftsmodell
- \_ Der Geschäftsprozess, Definition und BPM-Tools
- \_ Digitalisierungskonzepte und -technologien (Industrie 4.0, Cyber-physische Systeme, Internet-of-Things, Supply Chain Analytics, Blockchain)
- \_ IT-Systeme zur Unterstützung der Geschäftsprozesse
- \_ Entwicklung und Bewertung von Anwendungsszenarios in den Domänen

##### Fallstudien und Abschlusskolloquium sowie Abschlussprüfung

### HHL Leipzig Graduate School of Management

Die 1898 gegründete HHL ist eine der ersten Business Schools der Welt. Sie zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Die Aufgabe der HHL ist es, effektive, verantwortungsbewusste und unternehmerisch denkende Führungskräfte auszubilden. Neben der internationalen Ausrichtung der HHL spielt eine Kombination aus Theorie und Praxis eine Schlüsselrolle in ihrem pädagogischen Ansatz. HHL Executive Education fokussiert sich vor diesem Hintergrund auf die Weiterentwicklung von erfahrenen Führungskräften und Experten in Management- und Führungsthemen.

### Westfälische Wilhelms-Universität (WWU) Münster

Mit über 45.700 Studierenden ist die Westfälische Wilhelms-Universität (WWU) Münster eine der größten Hochschulen in Deutschland. Ihr umfangreiches Lehrangebot und vielfältiges Forschungsprofil sowie die Atmosphäre und Lebensqualität der Stadt Münster machen sie zu einem Anziehungspunkt für Studierende und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland. Das im Zertifikatsprogramm beteiligte Institut für Wirtschaftsinformatik der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zählt zu den größten und renommiertesten WI-Instituten in Deutschland. Regelmäßige nationale Rankings bestätigen den exzellenten Ruf des Instituts. Die Wirtschaftsinformatik beschäftigt sich mit der Gestaltung, Einführung und Bewertung betrieblicher und überbetrieblicher Informationssysteme und verbindet als interdisziplinäres, anwendungsorientiertes Fach die Forschungs- und Lehrinhalte der Wirtschaftswissenschaften, insbesondere der Betriebswirtschaftslehre, mit denen der Informatik.

## Dozenten

Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Jörg Becker  
Prof. Dr. Andreas Hack  
Prof. Dr.-Ing. Bernd Hellingrath  
Prof. Dr. Stefan Klein  
Prof. Dr. Herbert Kuchen  
Prof. Dr. Alexander Lahmann  
Dr. Maximilian Schreiter  
Prof. Dr. Alexander Teubner  
Prof. Dr. Heike Trautmann  
Prof. Dr. Gottfried Vossen  
Prof. Dr. Torsten Wulf

und weitere Experten



*Allein in unserem IHK-Bezirk stehen in den nächsten zehn Jahren rund 35.000 Unternehmen zur Übergabe an. Die Herausforderungen durch die Digitalisierung sorgen dabei für zusätzlichen Druck beim Generationenwechsel. Für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region ist es von großer Bedeutung, dass die Nachfolge in diesen Betrieben gelingt.*

### Dr. Fritz Jaeckel

Hauptgeschäftsführer der IHK Nord Westfalen

## Kontakt

### Jana Näther

Director Executive Education | HHL  
T +49 341 9851-838  
jana.naether@hhl.de

### Dr. Kristin Große-Bölting

Geschäftsführerin WWU Weiterbildung  
T +49 0251 83-21707  
k.grosse-boelting@wwu.de

[www.hhl.de/unternehmensnachfolge](http://www.hhl.de/unternehmensnachfolge)